



RECHTSANWÄLTE
STEUERBERATER

BONN BERLIN LEIPZIG



- > Arbeit
- > Unternehmen
- > Steuern
- > Immobilien
- > Familie
- > Medizin
- > Internationales

Jürgen v. Danwitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Theo Kade
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Michael C. Gussone

Rainer Bosch
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Reiner Schäfer-Gölz

Dr. Matthias Maur

Alfred Hennemann

Thomas Krümmel

Ebba Herfs-Röttgen
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Meinolf Steinforth

Andreas Jahn
auch Steuerberater

Dr. Nicolai Besgen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Daniela v. Treuenfeld-Honig
Fachanwältin für Familienrecht

Alexander Knauss

Dr. Jan Patrick Giesler
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Sebastian Witt

Kerstin Haberkorn

Stephan Dornbusch

Mario Knepper

Barbara Scheben

Bonn

Oxfordstraße 21 · 53111 Bonn
Telefon: (02 28) 7 26 36-0
Telefax: (02 28) 7 26 36-77
E-Mail: bonn@mkvdp.de
www.mkvdp.de



Fotos: Artothek

Wer in der Artothek nichts findet, ist selbst schuld: Svetlana Muzdalo ist überzeugte Entleiherin.

der Kunstexperte auch selbst Projekte durch. So arrangiert er beispielsweise Treffen zwischen Kindergärten oder Schulklassen und Künstlern. „Ich versuche, eine Schnittstelle zwischen der Kunst und dem Betrachter herzustellen“, erklärt Johannes Stahl. Ein Anliegen, das bei Groß und Klein gleichermaßen viel Anklang findet. So kommt es vor, dass die Kinder nach einem solchen Treffen eigene Bilder malen möchten oder ein Kindergarten Kunstwerke ausleiht.

Eine amerikanische Idee

Die hervorragende Idee der Artothek kommt ursprünglich aus den USA. Dort versuchte man auf diese Weise Anfang des 20. Jahrhunderts die Migranten kulturell zu integrieren. Der mit Artotheken verbundene Bildungsgedanke führte dazu, dass die Leihbildstellen meistens in Bibliotheken integriert waren. In

Deutschland entstand die erste Artothek 1926 in Berlin. Sie sollte ursprünglich kostendeckend, wenn nicht gar Profit bringend geführt werden. Heute sieht die Finanzierung bei den meisten der 120 deutschen Artotheken allerdings anders aus. Ein Großteil hat kommunale Träger, wird also von den Städten und Gemeinden finanziert. In Bonn ist der Bonner Kunstverein der hundertprozentige Träger der Artothek. „Sie lebt vor allem von den Mitgliedern des Kunstvereins“, so Stahl. Dies jedoch nicht nur von ihren Beiträgen, sondern besonders von ihrem Interesse an der Kunst, der Teilnahme an den Veranstaltungen und der Benutzung der Artothek. Falls Ihre Wände also auch einmal einen Taptenwechsel brauchen, vielleicht werden Sie in der Artothek fündig... ◆

Artothek im Bonner Kunstverein

August-Macke-Platz/
Hochstadenring 22
53119 Bonn
Telefon 0228/693936 Fax 695589
eMail: bonner.kunstverein@gmx.de

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag 14-17 Uhr
Donnerstag 14-19 Uhr
Samstag 11-13 Uhr



Bei der Bilderauswahl an der Wand oder im Katalog vergisst man schon mal die Zeit.